

Der Rat fordert die Demokratische Volksrepublik Korea nachdrücklich auf, sofort und ohne Vorbedingungen wieder an den Sechs-Parteien-Gesprächen teilzunehmen und auf die rasche Umsetzung der Gemeinsamen Erklärung vom 19. September 2005 hinzuwirken sowie insbesondere alle Kernwaffen und bestehenden Nuklearprogramme aufzugeben.

Der Rat wird diese Situation aufmerksam verfolgen. Der Rat betont, dass ein Nuklearversuch, falls er von der Demokratischen Volksrepublik Korea durchgeführt wird, eine klare Bedrohung des Weltfriedens und der internationalen Sicherheit darstellen würde und dass der Rat, falls die Demokratische Volksrepublik Korea die Aufrufe der internationalen Gemeinschaft missachtet, im Einklang mit seiner Verantwortung nach der Charta der Vereinten Nationen tätig werden wird.“

FRIEDENSKONSOLIDIERUNG IN WESTAFRIKA

Beschlüsse

Auf seiner 5509. Sitzung am 9. August 2006 beschloss der Sicherheitsrat, die Vertreter

schaftlichen Rahmenbedingungen sowie der Rechtsstaatlichkeit und des Kampfes gegen Straflosigkeit.

Der Rat erinnert an die von ihm durchgeführten Maßnahmen betreffend die illegale Ausbeutung natürlicher Ressourcen in der Region und legt den Mitgliedstaaten der Wirtschaftsgemeinschaft der westafrikanischen Staaten nahe, eine transparente und nachhaltige Nutzung dieser Ressourcen zu fördern.

Der Rat betont ferner, dass es notwendig ist, die Zusammenarbeit zwischen den Vereinten Nationen, der Wirtschaftsgemeinschaft der westafrikanischen Staaten und der Afrikanischen Union bei den Friedenskonsolidierungsinitiativen auf der Grundlage eines integrierten Ansatzes und unter möglichst optimalem Einsatz der verfügbaren Mittel fortzusetzen und auszubauen. In diesem Zusammenhang würdigt er die Rolle, die das Büro der Vereinten Nationen in Westafrika sowie die anderen Büros, Missionen und Einrichtungen der Vereinten Nationen in der Region dabei spielen, in enger Zusammenarbeit mit dem Exekutivsekretariat der Wirtschaftsgemeinschaft der westafrikanischen Staaten und ihren Mitgliedstaaten die Verwirklichung der Friedens- und Sicherheitsprioritäten der Region zu erleichtern. Er ermutigt ferner den Sonderbeauftragten des Generalsekretärs für Westafrika und die Missionen der Vereinten Nationen in der Region, ihre Anstrengungen zur Koordinierung der Aktivitäten der Vereinten Nationen fortzusetzen, um ihre größere Kohärenz und höchstmögliche Effizienz zu gewährleisten.

Der Rat unterstreicht die Bedeutung und die Rolle, die der Kommission für Friedenskonsolidierung dabei zukommen, Ländern, die einen Konflikt überwunden haben, bei der Herbeiführung von dauerhaftem Frieden und dauerhafter Stabilität behilflich zu sein.

Der Rat betont die regionale Dimension des Friedens und der Sicherheit in Westafrika und ersucht den Generalsekretär, ihm im Benehmen mit dem Sekretariat der Wirtschaftsgemeinschaft der westafrikanischen Staaten bis Jahresende einen Bericht mit Empfehlungen zur Zusammenarbeit zwischen den in der Region aufgestellten Missio-